

L00919 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 29. 5. 1899

„Platz.

„Besten Gruss aus Villach sendet

Lieber Arthur!

5 In diesem Hause lebte von 1502 bis zu seinem Tode 8 Sept 1534 als Stadtarzt  
von Villach, Wilhelm Bombast von Hohenheim; sein Sohn, der durch Sie – so  
berühmte Paracelsus lebte hier von 1502–1516, und Richard Beer-Hofmann  
trank am 29/V 1899 hier schwarzen Kaffee; das letzte kann natürlich heute noch  
nicht auf der Gedenktafel stehen.

Herzlichst

Richard

10

✍ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 29. 5. 1899 in Villach

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [30. 5. 1899 – 3. 6. 1899?] in Wien

☞ CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte, 352 Zeichen (Faltkarte )

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 127–128.

4 *diesem Hause* ] Ein Pfeil mit Bleistift markiert das Gebäude auf der gedruckten Abbil-  
dung.

6 *berühmte* ] Anspielung auf Schnitzlers Einakter *Paracelsus*.

## Index der erwähnten Entitäten

BOMBAST VON HOHENHEIM, WILHELM (1457 – 1534), 1

PARACELUS, THEOPHRASTUS BOMBASTUS (1493/1494 Egg – 24. 9. 1541 Salzburg), *Mediziner, Philosoph, Chemiker*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Der grüne Kakadu. Grotteske in einem Akt*, 1, 1<sup>K</sup>

**Villach**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 29. 5. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00919.html> (Stand 14. Februar 2026)